

Kommuniqué

des Ausschusses für innere Angelegenheiten

über den Bericht des Bundesministers für Inneres betreffend Legislativ- und Arbeitsprogramm der Europäischen Kommission für 2019 sowie dem Achtzehnmonatsprogramm des rumänischen, finnischen und kroatischen Vorsitzes des Rates der Europäischen Union (III-252 der Beilagen)

Der Bundesminister für Inneres hat dem Nationalrat am 30. Jänner 2019 den Bericht betreffend Legislativ- und Arbeitsprogramm der Europäischen Kommission für 2019 sowie dem Achtzehnmonatsprogramm des rumänischen, finnischen und kroatischen Vorsitzes des Rates der Europäischen Union (III-252 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Ausschuss für innere Angelegenheiten hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 14. Februar 2019 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt.

An der Debatte beteiligten sich außer dem Berichterstatter Abgeordneten David **Lasar** die Abgeordneten Ing. Reinhold **Einwallner**, Dr. Stephanie **Krisper**, Ing. Maurice **Androsch**, Nikolaus **Prinz**, Dr. Alma **Zadić**, LL.M., Werner **Herbert**, Nurten **Yilmaz**, Karl **Nehammer**, MSc, Mag. Carmen **Jeitler-Cincelli**, BA sowie der Bundesministerin für Inneres Herbert **Kickl**.

Bei der Abstimmung wurde der Bericht des Bundesministers für Inneres betreffend Legislativ- und Arbeitsprogramm der Europäischen Kommission für 2019 sowie dem Achtzehnmonatsprogramm des rumänischen, finnischen und kroatischen Vorsitzes des Rates der Europäischen Union (III-252 der Beilagen) einstimmig zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Ausschuss für innere Angelegenheiten einstimmig beschlossen.

Wien, 2019 02 14

Eva-Maria Himmelbauer, BSc

Schriftführerin

Angela Lueger

Obfrau

